

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 87 (2012)
Heft: 10: Energiewende

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRICH

Initiative «Bezahlbar Wohnen im Kanton Zürich» eingereicht



Das Initiativkomitee bei der Übergabe der Unterschriften

Vor rund fünf Monaten lancierte Wohnbaugenossenschaften Zürich eine Volksinitiative für mehr bezahlbaren Wohnraum im Kanton Zürich (*Wohnen* hatte berichtet). Ende September konnte das Komitee die Initiative noch vor Ablauf der Sammelfrist einreichen. Mehr als 7000 Stimmberchtigte unterzeichneten sie, und Politiker verschiedener Parteien (SP, Grüne, AL, CVP), der Mieterinnen- und Mieterverband, kirchliche Kreise sowie Gewerkschaften unterstützten das Anliegen der Zürcher Wohnbaugenossenschaften. Sie verlangen, dass gemeinnützige Wohnbauträger beim Kauf von Land und Liegenschaften mit langfristigen zinsgünstigen Darlehen oder Abschreibungsbeiträgen aus einem neu zu schaffenden Fonds unterstützt werden. Zudem sollen Gemeinden die Rechtsgrundlage erhalten, eigene Wohnraumfonds einzurichten und so eine aktive Boden- und Wohnpolitik zu betreiben. Die Initiative fordert, das Wohnbauförderungsgesetz dahingehend zu ergänzen. (pd)

Wie sieht die ideale Genossenschaftswohnung aus?

Neue Wohnformen sind angesichts der Bevölkerungsentwicklung und dem knappen Raum sowohl für Architekten als auch für Genossenschaften seit über zehn Jahren ein Thema. Wie sieht heute die ideale Genossenschaftswohnung aus? Wie viel Innovation wollen und akzeptieren Herr und Frau Zürcher? Am 24. September luden Wohnbaugenossenschaften Zürich und die Architekturzeitschrift «Hochparterre» Interessierte aus Architektur, Politik, Kultur, Stadt und Genossenschaftskreisen ins Museum für Gestaltung zu einem Städtebau-Stammtisch ein.

Auf das Einstiegsreferat von Hochparterre-Redaktor Axel Simon folgte eine spannende und lebendige Podiumsdiskussion mit der Architektin Marianne Dutli Derron (Wohnbaugenossenschaften Zürich), der Psychoanalytikerin Ingrid Feigl (NZZ-Folio), dem Projektentwickler Andreas Hofer (Baugenossenschaft mehr als wohnen, KraftWerk1) und dem Architekten Luca Selva (Architekturbüro Luca Selva, Basel). Diskussionsfelder waren unter anderem die architektonische Innovationsfreude in Zürich, die Rahmenbedingungen wie Preisdruck und Minergie, das Spannungsfeld zwischen der einzelnen Wohnung und dem ganzen Haus als Einheit, aber auch der Wunsch nach Beständigkeit des Zuhause im sich ständig verändernden Umfeld. Nach wie vor tendieren Genossenschaften am ehesten zu traditionellen Familienwohnungen, so die Erkenntnis. Wollen Architekten die gemeinnützigen Bauträger zu neuen Ideen ermutigen, braucht dies seine Zeit.

(wohnbaugenossenschaften zürich)

WINTERTHUR

Umzonung für den Bau von Genossenschaftswohnungen



Am 23. September hat das Winterthurer Stimmvolk einer Umzonung im Quartier Vogelsang mit deutlicher Mehrheit zugestimmt. Dies erlaubt der Gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft Winterthur (GWG), anstelle ihrer bestehenden Mehrfamilienhäuser an der unteren Vogelsangstrasse deutlich mehr Wohnungen zu erstellen. Mit der Zustimmung zur Umzonung hat die Genossenschaft nun grünes Licht, einen Teil des benachbarten Schrebergartenareals, das neu als Wohnzone gilt, zu erwerben und einen Architekturwettbewerb für eine Neubausiedlung mit 120 bis 130 Wohnungen durchzuführen. Die Grösse des Grundstücks erlaubt außerdem eine Tiefgarage, die das Quartier entlastet, und eine Etappierung des Bauprojekts, was die Umsiedlung der jetzigen Bewohner erleichtert.

Neben der GWG waren auch der Regionalverband Winterthur von Wohnbaugenossenschaften Schweiz und die Heimstätten-Genossenschaft Winterthur sowie alle mittleren und grossen Parteien von links bis rechts im Abstimmungskomitee vertreten. Auch der Winterthurer Gemeinderat hatte die Umzonung befürwortet. Weitere Informationen: www.umzonung-vogelsang.ch (pd/red.)

ANZEIGEN

ROHRMAX®
Verstopfte Abläufe...
Überschwemmung?
24h-Service 0848 852 856
www.rohrmax.ch
...ich komme immer!
vorbeugen, auch beim Rohr!
Rohrreinigung • 24h-Ablaufnotdienst • Kanal-TV-Untersuchung • Inliner-Rohrsanierung • kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle • Lüftungsreinigung

Wir organisieren Architekturwettbewerbe und Planerwahlverfahren für Wohnbaugenossenschaften

Zum Beispiel: Pro Familia Altdorf / GBZ 2 Zürich / Wogeno Zürich / Pro Churwalden / Brunnenhof Zürich / Stiftung Hadlaub Zürich. Wir sind bekannt für reelle Konditionen und sind vertraut mit den Besonderheiten des gemeinnützigen Wohnungsbaus und der genossenschaftlichen Organisation.

WohnBauBüro AG • Beratungen, Projektleitungen und Architektur
Kontakt: Dieter Hanhart, Dipl. Architekt SIA/SWB
dieter.hanhart@wohnbaubuero.ch | www.wohnbaubuero.ch

WohnBauBüro